

Potenzielle Schadprogramme

Rubrik: Lexikon

Ein potenzielles Schadprogramm (Malware) ist eine Software, die auf Rechnersysteme eingeschleust wird, mit dem Ziel, an vertrauliche Daten zu kommen oder den Nutzer und seinen Rechner durch Manipulationen zu schädigen.

Malware gibt es in großer Vielfalt, sodass fast jeder Rechnerbesitzer schon mal einen Befall erlebt hat. Oftmals laufen die Malware-Programme lange unbemerkt im Hintergrund ab, ohne dass der Nutzer etwas davon merkt.

Auch Sicherheitsprogramme wie Firewalls und Virens Scanner können einen Befall oft nicht völlig verhindern. In vielen Fällen werden durch das Einbringen der Malware auch diese Sicherheitssysteme so manipuliert, dass noch mehr Schadprogramme eindringen können.

Zu den potenziellen Schadprogrammen gehören unter anderem Viren, Trojaner, Würmer sowie Backdoor-Anwendungen, Adware und Spyware.